HOHENEGG
Privatklinik am Zürichsee

# Information für Zuweisende

gültig ab 1. Januar 2023

## 1. Diagnosen, Indikationen und Kontraindikationen

Die Privatklinik Hohenegg behandelt, je nach Versicherungsklasse, hospitalisationsbedürftige Erwachsene bis 64 Jahre mit Indikation zu multimodaler psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung der hier aufgelisteten Diagnosen.

**Absolute Kontraindikationen**

- Akute Suizidalität, Selbstverletzung sowie Fremdgefährdung
- Personen, die eine andere Therapieform benötigen
- Diagnosen, die hier nicht aufgeführt sind

**Relative Kontraindikationen**

Im Zweifel wird nach einem Vorgespräch über die definitive Aufnahme entschieden.

- Eingeschränkte körperliche Mobilität
- Ausgeprägte Komorbiditäten insbesondere Substanzabhängigkeit, Essstörungen und Persönlichkeitsstörungen

| Diagnosen | ICD-10 Untergruppen | Kontraindikationen |
|---|---|---|
| Depressive Störungen, Dysthymien | F32 depressive Episode<br>F33 rezidivierende depressive Störung<br>F34.1 Dysthymia | |
| Burnout | Z73 Burnout | |
| Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen | F43.0 akute Belastungsreaktion<br>F43.2 Anpassungsstörungen<br>F53 psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett | F53 mit Hospitalisation von Kleinkindern |
| Angst- und phobische Störungen | F41.2 Angst und depressive Störung gemischt<br>F40 phobische Störungen<br>F41.0 Panikstörung<br>F41.1 generalisiere Angststörung<br>F41.3 andere gemischte Angststörungen | |
| Dissoziative, somatoforme und Schmerzstörungen | F44 dissoziative Störungen<br>F45.0 Somatisierungsstörung<br>F45.1 undifferenzierte Somatisierungsstörung<br>F45.2 hypochondrische Störung<br>F45.3 somatoforme autonome Funktionsstörung<br>F45.4 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung<br>F54 psychische Faktoren und Verhaltensfaktoren bei andernorts klassifizierten Krankheiten | Keine ausreichende somatische Abklärung vorhanden |
| Posttraumatische Belastungsstörungen | F43.1 posttraumatische Belastungsstörung | Selbstverletzungen, Substanzmissbrauch |

## 2.
## Versicherung

**Privat- und Halbprivatversicherte (HP/P)**

- Mit den meisten Schweizer Versicherungsgesellschaften bestehen Tarif-Verträge.
- Dies gilt auch für Flex-Produkte in den Kategorien Privat und Halbprivat.

**Allgemeinversicherte**

- Unsere Klinik steht neu ab 1. Januar 2023 Allgemeinversicherten mit Wohnort im Kanton Zürich oder ausserkantonalen Patienten mit Zusatzversicherung «allgemein ganze Schweiz» offen.
- Ausserkantonale Patienten ohne Zusatzversicherung «allgemein ganze Schweiz» können ebenfalls aufgenommen werden unter der Voraussetzung, dass die Differenz zwischen dem Referenztarif des Wohnortkantons und unserem gültigen Tarif vom Patienten selbst finanziert wird.

**Unfallversicherte**

Patienten, die aufgrund eines bei einer Unfall-Versicherung (u.a. SUVA) angemeldeten Unfalls eine stationäre psychiatrische Behandlung beanspruchen müssen, können aufgenommen werden. Dies gilt für alle Versicherungsklassen d.h. allgemein, halbprivat und privat.

**Kostengutsprachen**

Die Kostengutsprache der Versicherung wird durch die Privatklinik Hohenegg, sofern zeitlich möglich, vor dem Klinikeintritt eingeholt. Bei Unklarheiten werden die entsprechenden Abklärungen übernommen.

## 3.
## Anmeldung und Eintritt

Die Anmeldung erfolgt über unser Eintrittsmanagement mittels Zuweisungsformular. Auf Wunsch wird mit dem Patienten ein Vorgespräch geführt.

Eintrittsmanagement:
Montag bis Freitag
08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr.
Tel +41 44 925 15 00
Fax +41 44 925 15 10
em@hohenegg.ch

Bei besonderen Anliegen oder Fragen steht unser Dienstarzt Tel + 41 44 925 15 99 gerne zur Verfügung.

Der Eintritt erfolgt in der Regel an Werktagen zu einem festgelegten Termin. In dringenden Fällen sind auch kurzfristige Aufnahmen möglich, soweit freie Betten verfügbar sind.

Link zum Anmeldeformular:

## 4.
## Kontakt zwischen Zuweisenden und der Privatklinik Hohenegg

Der regelmässige Kontakt kann die kurzfristigen wie auch die langfristigen Behandlungseffekte verbessern. Dabei geht es um einen patientenbezogenen Informationsaustausch und die gegenseitige Abstimmung der Therapieziele. Folgende Kontakte mit Ihnen sind im Verlauf des stationären Aufenthalts vorgesehen:

**Nach dem Vorgespräch** erhält der Zuweisende bei Einverständnis des Patienten eine schriftliche Zusammenfassung. Wenn nötig findet auch eine kurze telefonische Kontaktaufnahme statt.

**Nach dem Eintritt** versenden wir eine Eintrittsbestätigung mit dem Ziel, die gegenseitige Kontaktaufnahme zu fördern, mit Name und E-Mail unseres behandelnden Therapeuten sowie Angabe der Station.

**Während der Behandlung** nehmen wir bei Bedarf Kontakt per E-Mail auf, um einen telefonischen Austausch zum bisherigen Behandlungsverlauf anzubieten.

**1 – 2 Wochen vor Austritt erfolgt eine Kontaktaufnahme** zur Planung des Austrittes und des weiteren Procedere per E-Mail oder telefonisch.

**Nach dem Austritt** versenden wir den Austrittsbericht innerhalb zweier Wochen.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.